



Stadt Waldkirch

Größe Kreisstadt



Rathaus Waldkirch

Tel. 07681 404 0
Fax 07681 404 179
Mail: postkorb@stadt-waldkirch.de
www.stadt-waldkirch.de

Allgemeine Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.30 – 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

zusätzlich telefonisch erreichbar:
Montag bis Mittwoch 14.00 – 15.30 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerservice:

Montag und Dienstag 8.00 – 15.30 Uhr
Mittwoch und Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 8.00 – 18.00 Uhr
1. Samstag im Monat 10.00 – 12.00 Uhr

Tourist-Information Waldkirch

Marktplatz 1–5, Tel. 07681 19433

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Mittwoch 8.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 8.00 – 18.00 Uhr
Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Ortsverwaltung Kollnau

Rathausplatz 1
Telefon 07681 4779 99 11
Mail: ortsvorsteher-kollnau@stadt-waldkirch.de

Bürgerservice Kollnau – 07681 4779 99 12
Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 – 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Ortsverwaltung Buchholz

Am Drescheschopf 1
Telefon 07681 97 63
Mail: ortsvorsteher-buchholz@stadt-waldkirch.de

Bürgerservice Buchholz:
Montag 14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag 8.30 – 12.00 Uhr

Ortsverwaltung Siensbach

Talbachstraße 31
Telefon 07681 88 01
Mail: ortsvorsteher-siensbach@stadt-waldkirch.de

Ortsverwaltung Suggental

Talstraße 34
Telefon 07681 205 94 16
Mail: ortsvorsteher-suggental@stadt-waldkirch.de

Wohnungswirtschaft

Gartenstraße 5
Telefon 07681 408 90
Mail: info@wowi-waldkirch.de

Technische Betriebe

Breitmatte 3
Telefon 07681 474 35 10
Bereitschaftstelefon 07681 474 35 20

Stadtwerke GmbH

(Strom, Gas, Wasser, Straßenbeleuchtung)
Fabrikstraße 15
Telefon 07681 477 88 90
Störung: Tel. 07681 493 99 95
Mail: info@sw-waldkirch.de

SITZUNGEN DER GREMIEN

Die nächsten Sitzungen des Gemeinderats finden Mitte Dezember statt.

VERANSTALTUNGEN, ANGEBOTE UND INFORMATIONEN DER STADT WALDKIRCH

Klingender Adventskranz

Unter dem Motto „Klingender Adventskranz“ lädt die Städtische Musikschule wieder zu drei Adventskonzerten ein. Sie finden an den ersten drei Adventsamtagen jeweils um 18.30 Uhr in verschiedenen Kirchen Waldkirchs statt. Zum ersten Konzert lädt die Musikschule am Samstag, 30. November, in die Stadtkapelle Waldkirch ein und lässt ein buntes Programm mit adventlicher Musik erklingen. Unter anderem spielen das Ensemble L' AkkritzKids unter der Leitung von Karin Fleck sowie junge Schülerinnen und Schüler auf Akkordeon und Streichinstrumenten.

Das Konzert zum zweiten Advent findet am Samstag, 7. Dezember, in der evangelischen Kirche in Kollnau statt. Dort erklingen verschiedene Ensembles unter der Leitung von Bettina von Lieres und Werner Fischer. Sie bringen pastorale und weihnachtliche Musik zu Gehör.

Das dritte und letzte Konzert findet in diesem Jahr bereits am Samstag, 14. Dezember, in der evangelischen Kirche in Waldkirch statt. Hier musizieren unter anderem Schülerinnen und Schüler, die an dem Projekt „Klavier trifft Orgel“ von Patricia Germano teilgenommen haben und nun Stücke auf der Orgel. Darüber hinaus tritt auch ein gemischtes Blechbläserensemble und ein Trompetenensemble unter Leitung von Stephen Altoft auf sowie ein Harfenensemble unter der Leitung von Samira Nowarra. Außerdem gibt es verschiedene solistische Beiträge mit Klavierbegleitung von Patricia Germano und Schülerinnen. Alle Details zum Programm gibt es immer kurz vor den Konzerten unter www.musikschule-waldkirch.de sowie unter www.stadt-waldkirch.de. Der Eintritt zu den Konzerten ist frei; der Förderverein der Musikschule freut sich über Spenden.

Figurentheater Pantaleon in der Mediathek

Nach einem Bilderbuch von Astrid Lindgren präsentiert das Figurentheater Pantaleon am Freitag, 13. Dezember, um 15 Uhr in der Mediathek Waldkirch das Stück „Michel feiert Weihnachten“. Es geht um die Geschichte von Gustav Gustavson, der zu Weihnachten Besuch erwartet. Seine Enkel werden kommen und natürlich will er ihnen etwas ganz Besonderes schenken... Da kommt Gustav auf die Idee, ihnen die Geschichte von Michel aus Lönneberga, der an Weihnachten alle Armenhäusler zu sich einlädt, als Theater vorzuspielen. Jetzt bräuchte er natürlich jemanden, dem er sie probenhalber zeigen könnte... Vielleicht dem Publikum? Die Eintrittskarten gibt es für vier Euro in der Mediathek Waldkirch, Schlettstadttalallee 9. Die Öffnungszeiten sind Montag, Dienstag und Donnerstag von 15 bis 18 Uhr sowie Mittwoch, Samstag und Freitag von 10 bis 13 Uhr.

Vortrag vom Pflegestützpunkt am 9. Dezember

Am Montag, 9. Dezember von 18.30 bis 20 Uhr findet im Katholischen Gemeindezentrum, Kirchplatz 7, Waldkirch ein Vortrag zum Thema „Herausfordernde Situationen meistern und den Alltag mit Demenz bestehen“ statt. Referentin ist Sabine Wensch-Christ vom Pflegestützpunkt des Landkreises Emmendingen. Sie gibt in dieser Veranstaltung wichtige Informationen zur Erkrankung und praktische Tipps für schwierige Einzelsituationen. Im Anschluss bleibt Raum für Fragen. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Netzwerk Demenz Waldkirch statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldung bei der VHS Waldkirch unter der Telefonnummer 07681 / 474149 oder per E-Mail an info@vhs-waldkirch.de. Kurzschriftlose ohne Anmeldung sind ebenfalls willkommen.

Erzählcafé am 10. Dezember

Am Dienstag, 10. Dezember, um 10 Uhr gestaltet Rita Ghobad, die Museumspädagogin des Elztalmuseums, ein offenes Erzählcafé in der Tagespflege Hilda, Hildastraße 27, Waldkirch-Kollnau. Die Teilnehmenden können Objekte aus dem Museum betrachten und ins Zuhören, Erinnern und Erzählen kommen. Die Plätze sind begrenzt; Anmeldung bis 6. Dezember bei Juliane Hehn unter der Telefonnummer 07681 / 404 239 oder E-Mail an juliane.hehn@stadt-waldkirch.de.

„Weihnachtsmann & Co. – Winterliche LEGO®-Welten“

„LEGO®-Steine“ faszinieren seit Jahrzehnten Kinder und Erwachsene. Spielerisch und kreativ können sie daraus große und kleine Welten entstehen lassen. Auch Weihnachten und die Winterzeit regen die Phantasie kleiner und großer Baumeister an. Das Elztalmuseum zeigt von 1. Dezember bis 26. Januar kleine Landschaften aus „LEGO®-Steinen“ rund um die Weihnachtselben und den Weihnachtsmann, winterliche Stadtszenen, Wintersport-Areale und vieles mehr. In der Ausstellung und bei den begleitenden Workshops können alle mit bauen.

Licht- und Schattenwelten beim kostenlosen Familiensonntag

Beim letzten kostenlosen Familiensonntag am Sonntag, 1. Dezember, gibt es einen offenen Workshop. Da können Kinder und Erwachsene von 14 bis 16 Uhr im Museumsstudio mit aufziehbaren „LEGO®-Motoren“, kleinen Taschenlampen und Alltagsmaterialien experimentieren. Workshop-Leiter Ryan Jenkins ist Mitbegründer von Wonderful Idea Co., einem Designstudio, das sich auf MINT-Bildung (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik) konzentriert. Er ist ehemaliger Pädagoge und Tüftler am Exploratorium und der Tinkering School und hat Prototypen für Projekte auf Maker Faires, in Wissenschaftsmuseen, Schulen und Bibliotheken auf der ganzen Welt entwickelt.

Kuratorinnenführung am 4. Dezember

Nach einer kurzen Pause zeigt das Elztalmuseum weiterhin rund 100 Werke des Künstlers Otmar Alt, der mit seinen kreativen, bunten und vielseitigen Arbeiten viele Besucherinnen und Besucher begeistert. Die nächste Kuratorinnen-Führung durch diese Ausstellung findet am Mittwoch, 4. Dezember um 18 Uhr statt, inklusive eines Getränks. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Ausstellung läuft insgesamt noch bis 9. März 2025.

Bürgerbus: Neuer Linien – und Fahrplan ab 1. Dezember

Ab Sonntag, 1. Dezember gilt der neue Linien- und Fahrplan des Bürgerbuses. Die neuen Fahrpläne gibt es gedruckt im Bürgerservice des Rathauses, in vielen Geschäften sowie auf der Homepage www.stadt-waldkirch.de, Rubrik Wirtschaft und Mobilität.

Adventskaffee für Seniorinnen und Senioren am 1. Dezember

Am 1. Adventssonntag laden die Ortsverwaltung Kollnau und das DRK Kollnau alle Seniorinnen und Senioren zum Adventskaffee ein. In der geschmückten Festhalle bietet diese vorweihnachtliche Feier bei Kaffee und Kuchen und einem unterhaltsamen Programm einen abwechslungsreichen Nachmittag. Einlass ist um 14 Uhr. Das Programm beginnt um 15 Uhr.

Geburtstage: Die Stadt Waldkirch gratuliert!

■ **Waldkirch (Kernstadt)**
Eugen Löffler (75), Marianne Hubov (70), Reinhard Weidenbecher (70), Ramona Ball (70), Maria Selke (80), Josef Rothmund (70), Barbara Öschger (70), Brenda Waidner (90)
■ **Kollnau**
Prospero Guagliardo (80), Zeliha Özdemir (75), Gordana Sandic (70), Hilda Becker (70), Helmut Finke (70)
■ **Buchholz**
Jürgen Peter (90).

INFORMATION, BERATUNG UND UNTERSTÜTZUNG IM GENERATIONENBÜRO

Das Generationenbüro im Rathausinnenhof der Stadt Waldkirch bietet zahlreichen Institutionen Raum für soziale Beratung in verschiedenen Lebenslagen. Zu den Beratungszeiten ist das Generationenbüro auch unter der Telefonnummer 07681 / 404 232 zu erreichen. Die Postanschrift lautet: Marktplatz 1-5, 79183 Waldkirch.

AGJ Obdachlosenberatung

Freitag von 10 bis 12 Uhr

BDH Bundesverband Rehabilitation

Donnerstag von 14 bis 17.30 Uhr sozialrechtliche und sozialmedizinische Beratung für Mitglieder und Interessierte nach Vereinbarung unter der Telefonnummer 07681 / 2091789 - auch außerhalb der Sprechzeiten.

Beirat für Menschen mit Behinderung

Allgemeine Beratung jeden 2. und 4. Montag im Monat von 10 bis 11 Uhr
Deutscher Kinderschutzbund/Ortsverein Waldkirch e.V.

Jeden ersten Donnerstag im Monat von 11 bis 12 Uhr Beratung von Kindern, Jugendlichen und Eltern; außer in den Schulferien.

Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung für Menschen mit Behinderung (EUTB)

Die EUTB berät nach dem Grundsatz „Eine für alle“ zu Fragen, die sich für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige stellen. Die Beratung ist kostenfrei.

Kontakt: EUTB Lebenshilfe KV Emmendingen e.V., Karl-Friedrich-Str. 68/1, 79312 Emmendingen, 07641/93341-214 oder eutb@lebenshilfe-emmendingen.de

Außensprechstunde in Waldkirch, Elzach, Herbolzheim und Endingen möglich. Termine bitte telefonisch vereinbaren.

Jobcenter Landkreis Emmendingen

Jeden Mittwoch von 13 bis 15.30 Uhr können Kurzanliegen geklärt und Unterlagen abgegeben werden. Es findet keine Beratung hinsichtlich Arbeitsvermittlung oder Leistungsbezug statt.

Pflegestützpunkt Landkreis Emmendingen

Der Pflegestützpunkt bietet für die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Emmendingen ein neutrales und kostenloses Beratungsangebot für gesetzlich Versicherte Pflegebedürftige, Angehörige und Interessierte aller Altersgruppen rund um das Thema Pflege, Betreuungs- und Entlastungsmöglichkeiten. Die Beratungen erfolgen telefonisch oder persönlich im Pflegestützpunkt Emmendingen, in den Außensprechzeiten oder beim Hausbesuch.

Außensprechstunde im Generationenbüro in Waldkirch montags von 12 bis 16 Uhr und nach Terminvereinbarung. Kontakt: Frau Schöpflin 07641/4513096, E-Mail: pflegestuetzpunkt@landkreis-emmendingen.de.

Sozialverband VdK/Sozialrechtsberatung

Sozialrechtsberatung alle zwei Monate dienstags von 9 bis 12.30 Uhr. Die Termine können dem Aushang am Generationenbüro entnommen werden oder per Telefon unter 0761 / 504490 erfragt werden.

Sozialverband VdK/ Ortsverband Waldkirch

Allgemeine Beratung jeden Dienstag von 16.30 bis 19 Uhr nach telefonischer Vereinbarung unter der Telefonnummer 07681 / 4742305.

Stadtseniorenrat Waldkirch e.V. und Beratung Wohnraumvermittlung

Beratung für Seniorinnen und Senioren mittwochs von 10 bis 12 Uhr. Einmal im Monat **Beratung der Kirchlichen Sozialstation St. Elisabeth e.V.** im Rahmen der Sprechstunde des Stadtseniorenrats von 11 bis 12 Uhr.

INFORMATIONEN DER AGENTUR FÜR ARBEIT, DES LANDRATSAMTS

Games & virtuelle Welten

Am Donnerstag, den 12. Dezember, informieren Professor Jirka Dell' Oro-Friedl, Hochschule Furtwangen; Professor Daniel Görlich, Hochschule Offenburg, und Mitarbeitende der Firma StickyStoneStudio GmbH, Gundelfingen, über das Studium „Gaming & virtuelle Welten“, über Zugangswege zum Studium, den Studienalltag, über berufliche Möglichkeiten im Anschluss daran mit Berichten von erfahrenen Berufspraktikern. Die Veranstaltung beginnt um 18.30 Uhr im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Veranstaltungsstätte ist gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar, Parkplätze sind ausreichend vorhanden.

Beruflich am Ball bleiben

Am Donnerstag, 19. Dezember, gibt es in der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77, eine offene Sprechstunde für Erwerbstätige und Wiedereinsteigende, die Antworten auf Fragen zu ihrer beruflichen Zukunft suchen. Die Sprechstunde beginnt um 15 Uhr und endet um 18 Uhr. Sie findet statt im Raum B051 (Bauteil B). Die Kurzberatungen sind kostenlos.

Abfallkalender für 2025

Die Abfallwirtschaft des Landratsamtes Emmendingen erstellt derzeit die neuen Abfallkalender für das Jahr 2025. Sie werden bis Weihnachten an alle Haushalte im Landkreis verteilt. Die Kalender enthalten neben allen Abfuhrterminen und vielen Infos zu Öffnungszeiten, Entsorgung usw. auch die Anmeldekarten zur Abholung für Sperrmüll, Schrott und Kühlgeräte. Für 2025 ändert sich nichts an den Gebühren für Abfallbehälter. In der Müllgebühr sind die Leistungen für die Müllentsorgung und Wertstoffverwertung enthalten. Extra berechnet werden jedoch die Abholung oder Lieferung von Mülltonnen und weitere Leistungen wie zum Beispiel die Anlieferung von Erdaushub oder belastetem Altholz. Nicht über die Müllgebühr finanziert wird die Abholung der Papiertonnen und der Gelben Säcke sowie die Leerung der Glascontainer.

Regionale Schäferversammlung am 11. Dezember in Freiamt

Das Landratsamt Ludwigsburg (Abteilung Tierzucht) veranstaltet am Mittwoch, 11. Dezember in Zusammenarbeit mit dem Landwirtschaftsamt des Landratsamts Emmendingen die alljährliche regionale Schäferversammlung. Stattfinden wird sie in der Gaststätte Freiämter Hof (Reichenbach 10, 79348 Freiamt). Beginn ist um 19.30 Uhr. Der Einlass erfolgt ab 18.30 Uhr.

AKTUELLE STRASSENSPERRUNGEN UND VERKEHRSBEHINDERUNGEN**Vollsperrung der Kandelstraße (L186)**

Die weiteren Arbeiten zur Felsicherung an der Kandelstraße bei Waldkirch (L186) starten am Montag, 7. Oktober. Wie das Regierungspräsidium Freiburg (RP) mitteilt, muss die Straße zwischen Gaisfelsenhütte und Passhöhe voll gesperrt werden. Der Verkehr wird über das Glottertal umgeleitet. Bei Wintereinbruch werden die Bauarbeiten eingestellt. Nach Begutachtung der Hänge kann die Straße dann für die Wintermonate für den Verkehr freigegeben werden. Abhängig von der Wetterlage werden die Arbeiten im Frühjahr fortgesetzt. Dann muss die Straße wieder gesperrt werden. Voraussichtlich im Spätsommer 2025 sollen die Felsicherungsarbeiten abgeschlossen werden. Im Jahr 2026 folgt dann die Sanierung der restlichen Fahrbahnabschnitte. Neben der Sanierung von drei talseitigen Stützwänden werden zur Felsicherung an der Kandelstraße Steinschlagschutzgitter, Einzelsicherungen und Vernetzungen installiert. Die Vollsperrung der Straße ist aufgrund eines erhöhten Felssturzrisikos während der Arbeiten notwendig. Das RP bittet dafür um Verständnis.

Sperrung der Elzstraße

Am Montag, 26. August, beginnen die Straßen- und Tiefbauarbeiten im Zuge der Sanierung der Elzstraße. Um die vorgesehene Bauzeit einzuhalten, werden statt einer, zwei Straßenkolonnen eingesetzt. Das hat zur Folge, dass nicht nur auf der Höhe Sägematte, sondern auch an der Einmündung der Schützenstraße in die Elzstraße mit den Arbeiten begonnen werden kann. Die Anwohner werden über die Erreichbarkeit ihrer Häuser und Wohnungen je nach Baufortschritt kurzfristig mittels Posteinwurf durch die Baufirma informiert.

Herausgeber: Stadt Waldkirch

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:
Oberbürgermeister Michael Schmieder, Stadt Waldkirch

Ende des Waldkircher Amtsblatts**Gedenken an Hugo Eisele**

Senioren-Union Waldkirch hielt Vorstandssitzung ab

Waldkirch. Die Senioren-Union Waldkirch hielt am Mittwoch vergangener Woche eine Vorstandssitzung ab, die von besonderer Bedeutung geprägt war.

Zu Beginn leitete der Vorsitzende Bernd Mosbach eine Gedenkminute für den kürzlich verstorbenen Ehrenvorsitzenden und Altbürgermeister und Ehrenbürger der Stadt Waldkirch Hugo Eisele ein, um dessen Verdienste für die Stadt und die Senioren-Union zu würdigen. Im Anschluss präsentierte er einen Jahresrückblick, der die vielfältigen Aktivitäten hervorhob. Auch anwesend waren Christian Ringwald, Vorsitzender des CDU-Stadtverbands Waldkirch, sowie Stefanie

Wernet, stellvertretende Kreisvorsitzende der CDU. Beide betonten die Bedeutung des Engagements der Senioren-Union für die lokale Gemeinschaft.

Ein Höhepunkt der Sitzung war der Besuch von Klaus-Dieter Keller, stellvertretender Landesvorsitzender der Senioren-Union Baden-Württemberg. Keller informierte über die aktuellen Entwicklungen und Aktivitäten des Landesverbands und gewährte Einblicke in seine vielfältige Arbeit. Im Mittelpunkt der anschließenden Diskussion standen zentrale Themen wie Mitgliedererwerb, ehrenamtliches Engagement und die Bedeutung des Netzwerkens. Es fand ein intensiver Austausch statt. Die Se-



Hütte für Hütte wurde mit dem Autokran vom Autolader hochgehievt, abgeladen und zentimetergenau an die vorgesehene Stelle abgeladen.

Foto: Hubert Bleyer

Emsiges Treiben in Waldkirch

Aufbau für „Singenden Weihnachtsbaum“ hat begonnen

Waldkirch (hbl). Es herrscht schon reger Betrieb zwischen der St.-Margarethen-Kirche und dem Elztalmuseum. Am Dienstag sind gleich mehrere Anhänger angefahren, um die Hütten abzuladen, die für den Singenden Weihnachtsbaum vom 6. bis 15. Dezember benötigt werden.

Michael Bayer, zuständig im Orgateam für die Infrastruktur und den jeweiligen Gruppen vorbereitet, schreiten Tag für Tag voran. Die Hütten gilt es einzurichten. Strom, Wasser und Abwasser muss gelegt werden. Dann das Wichtigste fürs Aussehen, wenn das Dekoteam in Erscheinung tritt. Das Gelände des Museumsplatzes und vor allem die Gerüstkonstruktion für den Baum muss dekoriert werden. Es gilt, Tannenreisig für Tannenreisig anzubringen. Bereits nach zweimal sind die Burghexen hierfür schon ein eingespieltes Team.

Die zahlreichen Arbeiten, alles vom Orgateam und den jeweiligen Gruppen vorbereitet, schreiten Tag für Tag voran. Die Hütten gilt es einzurichten. Strom, Wasser und Abwasser muss gelegt werden. Dann das Wichtigste fürs Aussehen, wenn das Dekoteam in Erscheinung tritt. Das Gelände des Museumsplatzes und vor allem die Gerüstkonstruktion für den Baum muss dekoriert werden. Es gilt, Tannenreisig für Tannenreisig anzubringen. Bereits nach zweimal sind die Burghexen hierfür schon ein eingespieltes Team.

Am Freitag, 6. Dezember, um 17.30 Uhr muss schließlich alles fertig sein. Zehn Tage lang werden 14 Chöre bis zum 15. Dezember den Museumsplatz in eine stimmungsvolle Advents- und Weihnachtskulisse verwandeln. Info: www.singenderweihnachtsbaum.de.

„Wichtige Quelle der Inspiration“

Initiative Ehrenamtscafé der Stadt Waldkirch begeistert

Waldkirch/Kollnau. Mitte November fand im Depot des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) Kollnau das dritte Ehrenamtscafé statt – ein voller Erfolg für das ehrenamtliche Engagement in unserer Region.

15 Teilnehmende folgten der Einladung der Stadt Waldkirch, um sich zu vernetzen, auszutauschen und über die Vielfalt des Ehrenamts zu informieren. Das Ehrenamtscafé, welches dieses Mal federführend von Ute Volk (DRK Kollnau) organisiert und von Karola Dorer aus dem Sozialarbeitskreis des DRK Kollnau unterstützt wurde, bot eine Plattform für Vertreter von Vereinen und Einrichtungen, bereits engagierte Ehrenamtliche sowie Interessierte. Auch die beiden Vorsitzenden des DRK Kollnau, Elvira Drobinski-Weiß und Stefanie Wernet, waren anwesend, um ihre Wertschätzung für das Engagement der Teilnehmenden auszudrücken. Mirjam Pfeffinger, Vertreterin der Stadt Waldkirch, bereicherte den Austausch mit ihrer Expertise.

Nach der Vorstellungsrunde entwickelte sich ein lebhafter Dialog. Kontakte wurden geknüpft, Telefon-

nummern ausgetauscht und Verabredungen getroffen – ein ermutigendes Signal für die Zusammenarbeit im Ehrenamt. Das Besondere am Ehrenamtscafé: Es wird bewusst von verschiedenen Vereinen und ehrenamtlichen Initiativen organisiert. Durch dieses rotierende Konzept erhält jede Veranstaltung eine individuelle Handschrift und die Möglichkeit, unterschiedliche Perspektiven und Netzwerke in den Mittelpunkt zu stellen. Dieses gemeinschaftliche Engagement stärkt nicht nur die Vielfalt des Ehrenamts, sondern auch den Zusammenhalt der Akteure. Das Ehrenamtscafé sei nicht nur ein Ort der Begegnung, sondern auch eine wichtige Quelle der Inspiration. Es zeige, wie viel Potenzial in unserer Gemeinschaft stecke, wenn alle zusammenarbeiten, sind sich die beiden Vorsitzenden des DRK Kollnau einig.

Die Veranstaltung ist eine Initiative der Stadt Waldkirch, die mit dem Ehrenamtscafé einen Raum für Austausch und Vernetzung schaffen möchte. Die positive Resonanz zeigt, dass das Konzept aufgeht und das Interesse am Ehrenamt in Waldkirch lebendig ist.



Das DRK Kollnau freute sich über das gelungene Treffen beim dritten Ehrenamtscafé.

Foto: DRK Kollnau

Auf der Suche nach einem Job

Bildung für alle e. V. bietet Ukrainerinnen Unterstützung

Waldkirch/Freiburg. Der Verein „Bildung für alle“ lud kürzlich zu einem Pressegespräch über seine Arbeit ein.

Seit August 2020 arbeiten die Waldkircher Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft gGmbH (WABE) und der Freiburger Verein Bildung für alle e.V. (BFA) in einem vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg geförderten Projekt gemeinsam an der Entwicklung neuer arbeitsmarktpolitischer Konzepte für die Integration von Männern über 50 Jahren und Frauen, die über das Zweite Sozialgesetzbuch Leistungen beziehen und langzeitarbeitslos sind.

„Buchhaltung ist meine Leidenschaft“, sagt Ludmilla, eine Frau aus der Ukraine, und alle anderen um sie herum stimmen ihr zu. Sie hat viele Erfahrungen in der Lohnbuchhaltung und wirkt sehr strukturiert. Dennoch fällt es ihr schwer, eine passende Arbeit zu finden. Die WABE gGmbH und die Vereine Bildung für alle und WESNA arbeiten intensiv daran, ukrainische Buchhalterinnen zurück in den Job zu begleiten. Julia, Ludmilla und Valeria sind drei der insgesamt 15 Teilnehmenden des Kurses „Buchhaltung kompakt“, der zweimal wöchentlich in den Räumen von Bildung für alle e.V. zusammenkommt. Es sind 15 Menschen, die einen Wunsch haben: wieder in



In einem speziell entwickelten Kurs lernen ukrainische Fachkräfte Deutsch.

Foto: Bildung für alle e.V.

ihren gelernten Tätigkeit eine Arbeit zu finden.

„Es gibt eine starke Zurückhaltung bei der Einstellung von Menschen mit noch nicht perfekten Deutschkenntnissen“, sagt Veit Cornelis von Bildung für alle e.V. Frank Dehring, Geschäftsführer der WABE gGmbH, bekräftigt dies: „Fachkräfte müssen sich entwickeln. Und das bedeutet, wir müssen in die Fachkräfte investieren, damit die Unternehmen sie in ihre Planungen einbeziehen können.“ Sie suchen Arbeitgebende, die motivierte Menschen für ihr Unternehmen suchen.

Erprobtes Kurskonzept

Vor diesem Hintergrund haben die drei Träger einen berufssprachbezogenen Kurs zur Buchhaltung entwickelt. Zweimal pro Woche werden 15 Fachkräfte von zwei Lehrkräften begleitet. Arbeitgebende können sich melden, um Menschen wie Julia, Ludmilla und Valeria kennenzulernen: Veit Cornelis, Bildung für alle e.V., Telefon 0156-78404587, E-Mail veit.cornelis@bfa-freiburg.de; Frank Dehring, WABE gGmbH, Tel. 07681 / 4745452, E-Mail frank.dehring@wabe-waldkirch.de.



Bernd Mosbach, Christian Ringwald, Brigitte Hanser, Klaus-Dieter Keller und Brigitte Steiert (von links) während der kürzlichen Vorstandssitzung.

Foto: Stefanie Wernet

„Pkw-Verkehr sinnvoll lenken“

Dritter Kandeldialog diskutiert ÖPNV-Konzept

Waldkirch. Beim kürzlichen dritten Kandeldialog standen die Themen ÖPNV und Parkraumbewirtschaftung im Vordergrund der Diskussion.

In seiner Einführung forderte Alexander Schoch (Mdl), dass der Kandel wieder mit öffentlichen Verkehrsmitteln vom Bahnhof Waldkirch bis zum Hotel Bergwelt Kandel

oder weiter nach St. Peter über die Schwarzwaldpanoramastraße erreicht werden müsse. Mit der voraussichtlichen Fertigstellung der Sanierung der L 186 zwischen Waldkirch und Kandel sollte wieder ein regelmäßiger Busverkehr gewährleistet sein. Darüber waren sich die Anwesenden weitestgehend einig. Vertreter von Naturschutzverbänden, Tourismus, Bergwacht, Drachenfliegern,

Stadt Waldkirch, Gemeinde Simonswald, Skizunft, Landkreis, Regierungspräsidium, Gastronomie sowie Schwarzwaldverein waren der Einladung zum dritten Kandeldialog gefolgt.

In den zwei vorausgegangenen Gesprächsrunden wurde über die Schutzgebiete auf dem Kandel diskutiert und der „Natura 2000 Managementplan“ vorgestellt. Notwendige

Maßnahmen, um die wertvollen Schutzgebiete des Kandels zu sichern und den Berg als attraktives Ausflugsziel zu erhalten, wurden erörtert. Schoch stellte fest, dass durch den Einsatz des Rangers Nikolas Binder und aktiver Vereine eine gute Besucherlenkung mit Hinweisschildern und Erläuterungen entwickelt wurde. „Wir müssen uns Gedanken machen, wie dieser Teil der Panora-

mastraße zukünftig vernünftig genutzt wird ... Es muss folglich darum gehen, den Pkw-Verkehr auf den Kandel sinnvoll zu lenken. An manchen schönen Tagen ist die Besucherfrequenz so hoch und der Kandel so zugesperrt, dass Rettungsfahrzeuge kaum ein Durchkommen haben. Die Zufahrt über die L186 von Waldkirch aus müsste bereits schon gesperrt werden“, so Schoch. Aus diesem

Grund wurde über Parkraumbewirtschaftung und verschiedene Varianten für einen Busverkehr gesprochen. Auch die Reaktivierung der früheren Buslinie 7273 fand Erwähnung. Barbara Schuler präsentierte als Vertreterin des AK Mobilität Freiburg & Region ein beispielhaftes Busprojekt aus den Alpen, das für den Kandel durchaus als Vorbild dienen könnte.